



Social Prescribing

Initiative im Primärversorgungszentrum Donaustadt in Wien erfolgreich gestartet!

Neuer Interventionsansatz auf Krankenschein zur Gesundheitsverbesserung von benachteiligten Patientinnen und Patienten im PHC Donaustadt!

Dass auch soziale Faktoren und daraus resultierende psychische Probleme Menschen krank machen können, ist schon seit längerem bekannt. Ärzte und medizinisches Fachpersonal stoßen bei solchen Fällen oft auch zeitlich an ihre Grenzen. Social Prescribing ist nun ein relativ neuer Ansatz aus Großbritannien, der in Fällen besonderer sozialer Belastungen und Bedürfnisse bei Patientinnen und Patienten zum Einsatz kommt. Das Primärversorgungszentrum Donaustadt ist für das Beschreiten neuer Wege in der medizinischen Versorgung mittlerweile wienweit bekannt und hat daher seit September eine diplomierte Sozialarbeiterin im Team. Diese Sozialarbeiterin stellt als Link Workerin die Verbindung zwischen Patienten, Medizinern, medizinischem Fachpersonal und auch sozialen Einrichtungen und Angeboten der Stadt Wien her. „Wir erreichen mit unserer Link Workerin auch jene Menschen, die normalerweise vom Gesundheitssystem nicht oder nur schlecht erreicht werden können.“, so die medizinische Leiterin Dr. Regina Ewald.

Medizinische Behandlung für alle Bewohner:innen in Wien ermöglichen!

Das Primärversorgungszentrum Donaustadt bietet bereits jetzt auch Hausbesuche an und unterstützt die Wiener Patientinnen und Patienten in vielerlei Hinsicht. Zusätzlich wird nun die neue Social Prescribing Initiative, auch jene erreichen, die im Behörden- und Gesundheitsdschungel Unterstützung brauchen. Besonders profitieren von Social Prescribing folgende Bevölkerungsgruppen: Ältere Menschen, besonders jene mit geringen sozialen Kontakten sowie einsame Menschen, chronisch Kranke, psychisch Kranke, sozial benachteiligte und arbeitsbetroffene Menschen und letztlich auch Patienten mit niedrigem Bildungsniveau und geringer Gesundheitskompetenz. „Als Ärztin, will ich auch und ganz besonders diese Menschen bei Ihrer Genesung unterstützen. Genau dafür haben wir nun auch eine diplomierte Sozialarbeiterin in unserem Primärversorgungszentrum Donaustadt neu eingestellt - eine gültige E-Card reicht.“, so Dr. Ewald Regina.

Das Konzept des Social Prescribing!

Das Konzept des Social Prescribing beruht auf der Erkenntnis, dass die soziale Gesundheit auch ganz entscheidend ist für die körperliche und psychische Gesundheit und dass auch Angebote nötig sind, die über die medizinische Versorgung hinausgehen müssen. Daher stellt eine medizinische Fachkraft in Abstimmung mit einer diplomierten Sozialarbeiterin zunächst einen möglichen Bedarf beim jeweiligen Patienten fest. Dann übernimmt die diplomierte Sozialarbeiterin als Link Workerin die weitere Betreuung. Die Link-Workerin hat damit eine Lotsenfunktion und nimmt sich der betroffenen Person intensiv und ganz persönlich an und vermittelt nicht nur die jeweils nötigen Kontakte zu Ärzten, Therapeuten oder städtischen Einrichtungen, sondern begleitet die Patienten ganzheitlich auf dem Genesungsweg.

Welche Angebote werden durch Social Prescribing vermittelt?

Das Spektrum der vermittelbaren Angebote ist sehr breit und umfasst lokal zur Verfügung stehende, vielfältige Gesundheitsförderungsmaßnahmen, angefangen von Sport- und Bewegungsprogrammen und Ernährungsberatung über Schuldner-, Sozial-, Arbeits- oder Wohnberatung bis hin zu Gemeinschaftsaktivitäten wie Wandergruppen, Seniorentreffs oder Nachbarschaftsnetzwerken. Die Wege, die für einzelne Personen mit sozialen Problemen gefunden werden, sind immer ganz individuell auf den Menschen abgestimmt und die betroffene Person bespricht mit der Link Workerin mögliche Maßnahmen.

Es bleibt, diesem sehr sozialen und zukunftssträchtigen Konzept in Wien Donaustadt viel Erfolg zu wünschen. Vor allem zum Wohle jener, die oft im Schatten stehen!

Primärversorgung Donaustadt : Öffnungszeiten:
genau vis à vis vom Donaospital an der U2-Station : Mo., Mi., Do., Fr.: 8-13 Uhr und 14-19 Uhr
„Donaospital“ : Di.: 7-12 Uhr und 14-19 Uhr
1220 Wien, Zschokkegasse 140/33 : Ordinationsbesuch ohne Voranmeldung!
Tel.: 01 34 30 132 :
Fax: 01 34 30 132 99 :
E-Mail: ordination@phc-donaustadt.at :
Web: <https://www.phc-donaustadt.at> :